

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 79 (2006)

Heft: 1

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen



«Die letzte Ausgabe – Dernière édition – Ultima edizione»

Mit der Doppelnummer 11/12 und im 89. Jahrgang verschwindet das offizielle Organ des Verbandes Schweizerischer Sektionschefs.

VON MEINRAD A. SCHULER

Sogar für Insider kam die Ankündigung überraschend, dass «Der Sektionschef» als kompetentes Fachorgan ausserdienstlicher Tätigkeit (leider) von der Bildfläche verschwindet. «Die Auslegeordnung ergab, dass die Zahl der Abonnenten in der letzten Zeit ständig abgenommen hat und dass sich diese Tendenz auch weiter fortsetzen würde. Eine Situation, die eigentlich schwer verständlich ist, wurde doch die Qualität der Fachschrift allgemein gelobt und die Mehrsprachigkeit als vorbildlich taxiert», schreibt der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Sektionschefs. Wenn man aber die Situation bei den Sektionschefs analysiere, so erstaune die Situation natürlich nicht mehr, sind doch im Jahr 2005 weitere Sektionschefsämter verloren gegangen, wird weiter festgehalten. Gleichzeitig seien in den Kantonen Zürich, Baselland und Tessin

im vergangenen Jahr die Sektionschefs entlassen und damit weitere Abonnenten weggefallen (ARMEE-LOGISTIK berichtet darüber im Innern dieser Ausgabe). Damit würde in diesem Jahr die Zahl der Abonnenten auf



Internationale Stabsübung VIKING 05 erfolgreich beendet

LUZERN. – r. Die Schweizer Armee beteiligte sich bereits zum vierten Mal nach 1999, 2001 und 2003 an der Übung VIKING und betrieb erstmals einen Aussenstandort auf Brigadestufe. Der Stab der 1. Multinationalen Brigade (1st MNB) war mit zwei Bataillonstäben in Luzern (Armee-Ausbildungszentrum AAL) stationiert. Rund 200 militärische und zivile Teilnehmer aus 14 verschiedenen Nationen übten unter dem schwedischen Brigadekommandanten Oberst im Generalstab Ulf Gunnehed, darunter knapp 100 Schweizer Offiziere und Unteroffiziere in verschiedensten Funktionen. Es wurden auch Teilnehmer des Generalstabslehrganges (GLG I) im Rahmen dieser Friedensförderungs-Übung eingesetzt, um künftigen Generalstabsoffizieren Erfahrung in diesem Bereich mitgeben zu können. In Schweden nahmen weitere 33 Schweizer neben Offizieren aus 25 verschiedenen Nationen teil. Unser Bild: Die Eröffnungsfeier fand am 7. Dezember in der Mehrzweckhalle des AAL Luzern statt. An diesem Anlass nahmen unter anderem auch der Chef der Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis (rechts), und die Sicherheitsdirektorin des Kantons Luzern, Yvonne Schärli, teil. Foto: Meinrad A. Schuler

unter 500 (?) fallen und ein Abonnement für den Sektionschef ohne Qualitätsverlust damit viel zu teuer. Wie dazu Redaktor Max Flückiger im «Danke schön und Adieu» bekanntgab, plane der Zentralvorstand, künftig seine Informationen auf dem elektronischen Weg (E-Mail oder Internet) sicherzustellen. Hinter dieses Vorhaben muss aber ein grosses Fragezeichen gesetzt werden. Wieviele militärische Verbände und Sektionen wollten diesen Weg einschlagen. Geblieben sind grösstenteils absolut unbefriedigende Ergebnisse.

Schade! Die unabhängige ausserdienstliche Tätigkeit bekommt einen weiteren Todesstoss. Die Alarmglocken schrillen auf Sturm. Es wäre verfehlt, für solche unerfreulichen Zeiterscheinungen nur gerade Bundesbern verantwortlich zu machen. Vielmehr sind die militärischen Verbände gefordert, eigene sture Scheuklappen-Politik abzulegen!

Militärküche und viel lüfige Musik

-r. Eine grosse Ehre für die Armee, die Hellgrünen und das Kommando Küchenchefe: «Hopp de Bäse» vom Schweizer Fernsehen DRS strahlt am 28. Januar eine Sendung über die heutige Verpflegung im Militär aus begleitet mit viel lüfiger Musik.

Die Hauptprobe sowie die Produktion der Sendung findet am 14. Januar in Interlaken statt. Die Moderation liegt einmal mehr in den bewährten Händen von Kurt Zurfluh. Ruedi Renggli zeichnet für die Produktion verantwortlich. Also, merkt euch den 28. Januar vor!

Apropos Lehrgang für Küchenchefs

-r. 2006 wird die Ausbildung für Küchenchefs in Thun 70 Jahre alt. Dazu lädt der Kommandant Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger den SUOV sowie die hellgrünen Verbände SFV und VSMK zu einer kleinen Jubiläumsveranstaltung ein, die am Samstag 16. September stattfinden soll. Mehr darüber in einer der nächsten Ausgaben von ARMEE-LOGISTIK.

Berufsoffiziere laufen davon

BERN. – r. Der Armee gehen die Berufsoffiziere aus. Immer mehr Instrukturen kündigen. Gemäss VBS braucht die Armee jährlich 55 neue Berufsoffiziere. Eine Zahl, die keinesfalls erreicht wird. Der oberste Offiziersausbildner Brigadier Rudolf Steiger und auch Militärpolitiker schlagen nun Alarm. Ob etwas gemacht wird, ist fraglich.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur
Fr. 32.–

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an:
ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für SFV-Mitglieder:

Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden
Telefon: 062 723 80 53
E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder der SOLOG:

Zentrale Mutationsstelle
SOLOG
Opfikerstrasse 3,
8304 Wallisellen
Telefon 044 877 47 17,
Fax 044 877 47 48
E-Mail: mut@solog.ch